



Recht und Karriere

### Versicherungszeit fehlt – was nun?

**FRAGE:** Mir fehlen jetzt Versicherungszeiten, weil mich ein früherer Dienstherr nicht angemeldet hat. Was tun?



von PÖSCHL

**Dienstzeiten:** Seit Jänner 2006 können Personen, die umseitlich von einem ehemaligen Dienstgeber nicht angemeldet wurden, Pensionsversicherungsbeiträge nachträglich, Voraussetzungen: Eine Beitragsnachrichtigung ist nur möglich, wenn tatsächlich ein Dienstverhältnis vorlag und im Zeitpunkt der Beschäftigung Versicherungspflicht gegeben war, die nicht pensionsversicherungsspflichtig waren sind von der Nachtrichtung ausgeschlossen. Die Beschäftigung muss durch Arbeitszeugnisse oder Zeugen eindeutig nachgewiesen werden. Die Zeiten müssen zuzurechnen innerhalb der Vorjahrsfrist (fünf Jahre) liegen.

Der Antrag ist kostenlos bei dem Krankensicherungsträger zu stellen, der zum Zeitpunkt der Beschäftigung zuständig gewesen wäre. Dieser stellt die Zeiten der Pflichtversicherung und die Höhe des Nachtrichtungsbeitrages mit Bescheid fest. Als Grundlage für die Berechnung werden rechtswidrige Entgeltangaben oder Kollektivvertragsklauseln herangezogen, die mitgewertet werden.

Wenn Dienstgeber in Laufen der Arbeitszeit Mängel, Versoren unge und Beiträge nicht in der OVG der Landesregierung zu den 20 bis zur 2. März am 2. September 2008 für die...

### STUDIE: Österreich unbeliebt Jugendliche wollen in die Schweiz

WIEN. Jugendliche aus Slowenien, Tschechien, Ungarn und der Slowakei, die an einem beruflichen Auslandsaufenthalt Interesse haben, wollen am liebsten in der Schweiz oder in Großbritannien arbeiten. Österreich kann bei den deutsch-sprechenden Personen aus Tschechien, Ungarn und der Slowakei zwar punkten, liegt jedoch außer in Ungarn hinter Deutschland und der Schweiz. In Slowenien zählt Österreich auch für deutsch-sprechende Jugendliche nicht zu den Wunschländern. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Online-Umfrage unter 1000 Jugendlichen zwischen 16 und 30 Jahren des Fachverbandes für Werbung und Marktkommunikation in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO).

In allen vier Ländern war es dem Befragten am wichtigsten, dass die Wahl des Studiums oder des Berufes ihren Talenten entspricht. Die Berufung spielt für Personen aus der Slowakei, Tschechien und Ungarn ebenfalls eine große Rolle. Die Möglichkeit, im Ausland zu arbeiten, stellt für Slowenen ein ausschlaggebendes Motiv für die Studien- oder Berufswahl dar.



Schweiz beliebter als Österreich

### AUFSTIEGER • UMSTIEGER



**Fischer Sports**  
→ **Dietmar Dutzler** (39) übernimmt die Aufgabe als Vertriebsleiter. Er ist seit 15 Jahren in der Sportartikelbranche tätig, unter anderem als Verkaufs- und Geschäftsführer. Zudem war er bei diversen Firmen als Produktverantwortlicher.



**ETU Software**  
→ **Alfred Hagenauer** (40) ist für den österreichischen Vertrieb und Schulungen beim Spezialisten für hochrechnerfähige und aufmaßliche Software in Schlarbach zuständig. Der Oberthemer war zuvor mehr als zehn Jahre im Vertrieb für Archiphysik tätig.



**RHI AG**  
→ **Elke Koch** (39) ist neue Leiterin der Unternehmenskommunikation der RHI AG, Hersteller von Fassadeprodukten. Zuletzt war sie bei der böhmischen Sparkassen Immobilien AG für Unternehmenskommunikation verantwortlich.



**Automobil-Cluster**  
→ **Rudolf Mark** (53), Geschäftsführer der Mark Automobilwarenbank GmbH, ist zum neuen Betriebsratspräsidenten gewählt worden. Stellvertreter ist Gerhard Wiesner, Produkt- und Rosenbauer-Händler bei der RHI AG.



**Klinikum Wels-Görschke**  
→ **Walter Schauer** (48) hat mit September 2008 die Leitung der Abteilung Chirurgie II übernommen. Der gebürtige Hasanuckviertler hatte zuletzt die Position des 1. Oberarztes im Klinikum Wels-Görschke inne.



**Dachser Austria**  
→ **Günter Hieschbeck** (41) hat die Leitung der Wiener Niederlassung des Logistikunternehmens Dachser Austria übernommen. Dort zeichnet er für Logistik-Experte für ein Team von 115 Mitarbeitern verantwortlich.



**Anecon-Softwareentwicklung**  
→ **Ernst Lieber** (47) ist neuer Leiter der Softwareentwicklung beim österreichischen Softwarehaus. Zuletzt arbeitete er als Abteilungsleiter für IT-Architektur, Methoden und Prozessleistungen im Mobilfunkbereich bei der OTE.



**Lafarge Performance**  
→ **Mark Trösch** (40) hat die Personalabteilung übernommen. Der gebürtige Südburgenner startete seine Karriere bei Lafarge im Jahr 1996 als Assistant Manager für Controlling und Administration bei der Comedia in der Schweiz.

## Weg zum Aufstieg der Leiter

### KRAFT & WINTERNITZ

**Brigitte Victor-Ganzo** ist neue Partnerin der Rechtsanwaltssozietät *Kraft & Winternitz*. Die 52-Jährige ist auf die Bereiche Transport-, Versicherungs- und Vertriebsrecht spezialisiert.



### NEUWALDEDO

**Nora Znojensky** Die 27 Jahre alte gebürtige Wienerin ist neu als Experte für den Bereich Diagnose & Evaluation der Beratergruppe *Neuwaldegg* tätig. Sie ist ausgebildete Psychologin.



### GE MONEY BANK

**Verena Zadek** wird Human Resources und Kommunikationsschefin von *GE Money Bank*. Zuvor war sie bei *IBB Internationale Betriebsberatung* tätig.



### AMECON

**Ernst Lieber** ist der neue Leiter Softwareentwicklung beim SW-Anbieter *Amecon*. Der 45-Jährige hat die Personalverantwortung für 45 Mitarbeiter.



### HOCHEGGER

**Ruth Schneggenburger** wird bei *Hochegger* die PR-Beratungsgruppe mit den Schwerpunkten Energie, Kampagnen und öffentliche Verwaltung leiten.



### GEWISTA

**Andrea Grob** avanciert nun zum Director of Sales. Sie ist seit 2000 beim Out-of-Home-Unternehmen *Gewista* im Verkauf tätig.



# Der CMO des Jahres

**Hannes Ametsreiter, Marketing-Vorstand der Telekom Austria und der mobilkom, wurde in Frankfurt zum besten Marketing-Manager Europas gewählt.**

Bei der Telekom Austria und der Mobilfunk-Tochter *mobilkom austria* knallten in dieser Woche die Sektorkorken. Marketingvorstand **Hannes Ametsreiter** wurde in Frankfurt/Main mit dem Marketingpreis von *Booz & Company* ausgezeichnet. Er darf sich „Europas Marketing-Boss 2008“ nennen.

Die Auszeichnung „CMO of the Year 2008“ bewertet Manager, die in der Vergangenheit durch exzellente und visionäre Marketingleistungen überzeugt haben. Der Preis würdigt das Marketing als zentrale Funktion in der strategischen Unternehmensführung und verdeutlicht die zunehmende Bedeutung der Position des Chief Marketing Officers (CMO). Unter den 38 Nominierten überzeugte der gebürtige Salzburger Amets-

reiter die international besetzte Jury.

**Helmut Meier**, Senior Vice President bei *Booz & Company*, begründete die Entscheidung so: „Hannes Ametsreiter leistet einen erheblichen Beitrag zur erfolgreichen Unternehmens- und Markenstrategie sowie zur erstklassigen Marktpositionierung und Organisation von *mobilkom austria*. Er richtete das Unternehmen und dessen Produktportfolio konsequenter als einheimische und europäische Wettbewerber an den Bedürfnissen der Kunden aus.“

**Stille Karriere.** Der heute 41-jährige Salzburger legte bei der Telekom eine erstaunliche Karriere hin: Mit 33 Jahren wurde er Vorstand für die Bereiche Marketing und Vertrieb bei der *mobilkom*. Im Jahr 2002 erweiterten sich seine Vorstandsagenden um den Bereich *Customer Services*. Im Juli 2007 erfolgte die Ernennung zum Marketing-Vorstand



von *Telekom Austria*. Seither ist er CMO sowohl von *Telekom Austria* als auch von *mobilkom austria*.

Privat liebt A. verheiratet und 3 neuen Monate alte Sport, Reisen und

## JOB DAYS: 1,4 Millionen offene Arbeitsplätze in Europa

### EU will Stellen vermitteln

**Hunderte Jobs werden alleine bei der EU-Kommission in Brüssel vergeben.**

Insgesamt 1,4 Millionen freie Stellen gibt es in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Mit europaweiten „Job Days“ will die EU-Kommission auch heuer wieder möglichst viele dieser Jobs vermitteln.

„Wir hoffen, dass wir sehr viele Lebensläufe einsammeln können“, sagte die Kommissionsexpertin **Walls Goelen** dieser Tage in Brüssel. Bis Anfang Oktober gibt es in den 27 EU-Staaten rund 500 Veranstaltungen – von Job-Börsen über Seminare bis zu Gesprächen mit Arbeitgebern. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 200.000 Menschen an den „Job Days“, allein bei einer Veranstaltung in der Brüsseler EU-Kommission seien 1.000 Stellen vermittelt worden.

Eine Sprecherin von **Vladimir Spidla**, EU-Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und

Chancengleichheit, wies darauf hin, dass mittlerweile zu fast allen Arbeitsmärkten der EU freier Zugang bestehe. Lediglich Österreich, Dänemark, Belgien und Deutschland hätten noch Beschränkungen.



Arbeiten in Brüssel: Die EU sucht derzeit.

**THE CAMBRIDGE INN**  
BRITISH & AMERICAN INN FOR PLEASURE & BUSINESS

Steigern Sie Ihre Lernens Sie effektiv Er

Info: 01/595  
[www.thecambridgeinn.com](http://www.thecambridgeinn.com)

✓ Überlegene Produkte, tolles Service  
✓ Ein boomender Markt für SIEMENS-kompatible Steuerungsbaugruppen  
✓ Angenehmes Betriebsklima

## Sachbearbeiter/in Vertriebsinnendienst

**Aufgabenbereich:**

- Aktiver Innendienstverkauf mit Angebotsbegleitung
- Nachtelefonieren, Nachbearbeiten, Abwicklung von Angeboten
- Unterstützung des regionalen Außendienstes

**Anforderungsprofil:**

- Ausbildung Elektro-/Automatisierungstechnik, Lehre, AHS- oder HTL-Matura
- Idealerweise Branchen Erfahrung
- Erfahrung in der Kundenakquise und in der Auftragsabwicklung
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Freundlichkeit
- Teamorientierung, selbstständiges, flexibles Arbeitsverhalten
- Gute MS Office Kenntnisse

Wir bieten ein attraktives Gehalt und einen erstklassigen Arbeitsplatz mit U-Bahn Anbindung

Rufen Sie mit uns über Ihre Zukunft und schicken Sie bitte Ihren Lebenslauf und Zeugnisse per E-Mail an: [mr@vipa.at](mailto:mr@vipa.at)

**VIPA Elektronik-Systeme GmbH**  
A-1130 Wien, Hietzinger Kai 85 / 1.OG

**Mag. Andreas I.**  
Tel.: 0664 132 8

